

## Kurzberichte zur DFMM (LV) 2013

Wolfgang Fiedler, Spielleiter Turnierschach im DSB

### Runde 1:

Eröffnet wurde die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Frauen (LV) durch die Grußworte von DSB Vize Joachim Gries, der Geschenke für den Bürgermeister und Ausrichter dabei hatte. Auch der Frauenreferent Dan Peter Poetke ehrte Thomas Rondio und Udo Wallrabenstein für ihre langjährige Tätigkeit im Frauenreferat. Pünktlich zur Meisterschaft ließ sich auch die Sonne blicken und so konnten zumindest die mit angereisten Familienangehörigen die Sonne genießen.

Pünktlich um 15:00 Uhr eröffnete Wolfgang Fiedler der Turnierleiter die Meisterschaft.

Besonders schön es fanden sich diesmal 12 Mannschaften ein, also über 100 Frauen kamen dieses Jahr nach Braunfels.



Zunächst klare Favoritensiege, lediglich am Tisch 6 erkämpft sich Niedersachsen gegen Hessen 1 ein 4:4 unentschieden.

### **Runde 2:**

Württemberg prescht vor und geht 3:0 in Front gegen NRW, dann wird es schwierig und NRW holt auf und führt sogar mit 4:3. Aber hier kann Württemberg aufholen und schafft ein 4:4 unentschieden. Bayern, Niedersachsen, Hessen 1, Hamburg und Sachsen mit Siegen. Damit Einziger mit vier MP in Front Bayern. Die müssen jetzt gegen NRW ran in Runde 3.

### **Runde 3:**

Ganz Vorne NRW gegen Bayern die erwartete Spitzenpaarung, man schenkte sich nichts. Während um 19:45 Uhr alle anderen Kämpfe bereits entschieden waren, stand es hier noch 1:1. Doch es gab weitere Überraschungen, das Saarland gewann zum ersten Mal seit „keiner weiß es nicht mal die Mannschaftsführerin konnte sich daran erinnern“ bei der DFMM (LV) einen Mannschaftskampf und hat damit zwei Mannschaftspunkte erreicht. Sensationell für die Saarländer. Niedersachsen, wohl die Überraschungsmannschaft des Turniers fuhr wieder einen Sieg ein, ebenso wie Hessen 1, Baden und Sachsen. So sind jetzt Vorne drei Mannschaften mit 5 Punkten Niedersachsen, NRW und Hessen 1, dahinter folgen Bayern, Baden und Sachsen mit je 4. Also Spannung für die Runde 4 ist genügend da.

Für die morgige Runde ist eine weitere Überraschung angesagt, die zuletzt vor Jahrzehnten akut war, doch dazu morgen mehr.

### **Runde 4:**

Nein kein Scherz, Elisabeth Pähtz spielte wirklich und die Bayern durften das „ausbaden“. Während NRW, Sachsen, Württemberg, Hamburg sowie Schleswig Holstein zum Teil klare Siege einfuhren, ging es an Tisch 3 richtig dramatisch zu. Trotz einer Vorlage von der Nummer 1 wurden die Partien hart umkämpft. Erst in einer Zeitnotschlacht, wo der Gewinn mal auf der einen oder anderen Seite wechselte, ging es dann doch 4:4 zu Ende. Morgen dann die Entscheidung, NRW ganz Vorne mit 7 Punkten, vor Sachsen mit 6, die beiden werden wohl den Sieger 2013 unter sich ausmachen. Es folgen Baden, Württemberg und Bayern mit je 5 Punkten.



Elisabeth Pähtz (rechts) gegen WFM Jussupow. 1:0

### Runde 5:

Letzte Runde und NRW ließ nichts mehr anbrennen setzte sich mit 6,5 Punkten nochmal deutlich durch, eine wirklich überzeugende Mannschaftsleistung. Dahinter ging es um die Plätze. Die Nase vorn hatte der Vorjahressieger Hessen, die sich nochmal knapp mit 4,5 zu 3,5 gegen Sachsen durchsetzten. Dahinter Bayern, trotz einer unerwarteten Niederlage am Brett1 von WFM Jussupow. Württemberg blieb nur der undankbare Platz 4 trotz gleicher 7:3 Mannschaftspunkte.

Bei den Einzelspielern gewann Jade Schmidt aus Hamburg mit 5 aus 5 am Brett 3. Dahinter Claudia Steinbacher aus Sachsen mit 4,5 aus 5 am Brett 1 und auf Platz 3 Dr. Anita Stangl (Bayern) ebenfalls 4,5 aus 5 an Brett 2.

Hervorzuheben gilt es noch dass auch unser Präsident Herbert Bastian den Weg nach Braunfels fand, sowie der hessische und der badische Landespräsident und auch der DSB Vize Joachim Gries bekundeten ihr Interesse und ihre Unterstützung am Frauenschach. Bitte weiter so (Wolfgang Fiedler, Spielleiter Turnierschach im DSB Frauenreferat)

### NRW Deutscher Meister (LV) 2013 - Glückwunsch



v. l. H. Euler, Herbert Bastian, dann die Siegermannschaft, daneben Bürgermeister Keller und ganz rechts TL Wolfgang Fiedler.

Terminvorschau: **19.06. bis 22.06.2014 wieder in Braunfels**

<http://www.schachbund.de/chronik/meister/dfmmlv/2013/>